



Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

Gemeindeversammlung

Protokoll der 2. Versammlung im Jahr 2025

Datum Donnerstag, 12. Juni 2025
Ort Mehrzweckhalle Schulanlage Forst-Längenbühl
Dauer 20:00 - 22:00 Uhr

Vorsitz Scheurer-Locher Peter, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales / Finanzen
Protokoll Wenger Anton, Gemeindeschreiber

Der Präsident begrüsst die anwesenden Personen und eröffnet die Versammlung.

Bekanntmachung der Versammlung

Im Anzeiger des Verwaltungskreises Thun vom 08.05.2025, 15.05.2025 und 05.06.2025 sowie in der Informationsschrift „3636er-Info“, welche in jede Haushaltung verteilt wird.

Keine Stimmberechtigung

Plüss Lydia, Geschäftsführerin Naturpark Gantrisch
Anderegg Stephan, Projektleiter, Maier Ingenieure AG
Kammermann Stefan, Thuner Tagblatt
Wenger Anton, Gemeindeschreiber
Sutter Danielle Finanzverwalterin
Kronenberg Karin, Verwaltungsangestellte

Entschuldigungen für die Teilnahme an der Versammlung

diverse

Stimmenzähler

Folgende Personen werden als StimmenzählerInnen vorgeschlagen und gewählt:
Teuscher Heidi
Neeser Roland

Anzahl Anwesende

Es sind 54 stimmberechtigte Personen anwesend. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 9.2 %.

Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde an der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2025 genehmigt.

Der Präsident macht auf die Auflage des Protokolls, die Beschwerdefristen sowie die Rügepflicht aufmerksam.

Dem Antrag des Gemeinderates Tonaufnahmen zu Protokollzwecken zu erlauben, wird zugestimmt.

Dem Antrag den nicht stimmberechtigten Personen (Wenger Anton, Sutter Danielle, Plüss Lydia, Anderegg Stephan) das Wort erteilen zu dürfen, wird zugestimmt.

Der Präsident fragt an, ob jemand die Reihenfolge der Traktanden ändern will. Dies ist nicht der Fall.

Traktandum 1 6

01.1210.604 Förderverein Region Gantrisch (Organisation)

01.1210.605 Naturpark Gantrisch (Aktivitäten)

Förderverein Region Gantrisch / Naturpark Gantrisch Vorstellung des neuen Vierjahresprogrammes

Ausgangslage

Der regionale Naturpark Gantrisch existiert auf der Grundlage des Parkvertrags der Gemeinden und des zehnjährigen Managementplans, der von den Naturpark-Gemeinden genehmigt wird. Die Finanzierung des Naturparks erfolgt durch die Gemeinden, Beiträge aus der Region und mit Unterstützung von Bund und Kantonen.

Alle vier Jahre muss der Förderverein Region Gantrisch (FRG) als Trägerorganisation des Naturparks ein Programm und ein Finanzhilfesuch zuhanden von Bund und Kantonen einreichen.

Das aktuelle Programm bildet die Grundlage für die globale Finanzhilfe 2025 bis 2028. Die Vierjahresplanung bildet die operative Arbeitsgrundlage für das Parkmanagement. Sie beinhaltet die wesentlichen Angaben zu den geplanten Leistungen (Leistungsindikatoren mit Bund und Kantonen), Budget, Personal usw. und wird in Abstimmung mit den Kantonen Bern und Freiburg erarbeitet.

Der Naturpark Gantrisch hat für die neue Programmperiode Leistungsziele entwickelt, die sich an den Gesprächen, Grundlagen und aktuellen Trends orientieren. Diese sind im Programnhaus «Naturpark Gantrisch» zusammengefasst dargestellt. Das Dach des Hauses bilden die Parkwerte sowie die Marke «Naturpark Gantrisch».

Lydia Plüss, Geschäftsführerin Naturpark Gantrisch, stellt die Organisation des Naturparks Gantrisch sowie dessen neues Vierjahresprogramm der Versammlung vor.

Antrag

Die Versammlungsteilnehmenden nehmen von den Informationen Kenntnis.

Diskussion

Ein Versammlungsteilnehmer erkundigt sich nach den Auflagen bezüglich eines Produktes, das vermarktet werden soll. Lydia Plüss beantwortet die Frage und erwähnt insbesondere das Label von Lebensmitteln und die entsprechende Zertifizierung.

Beschluss

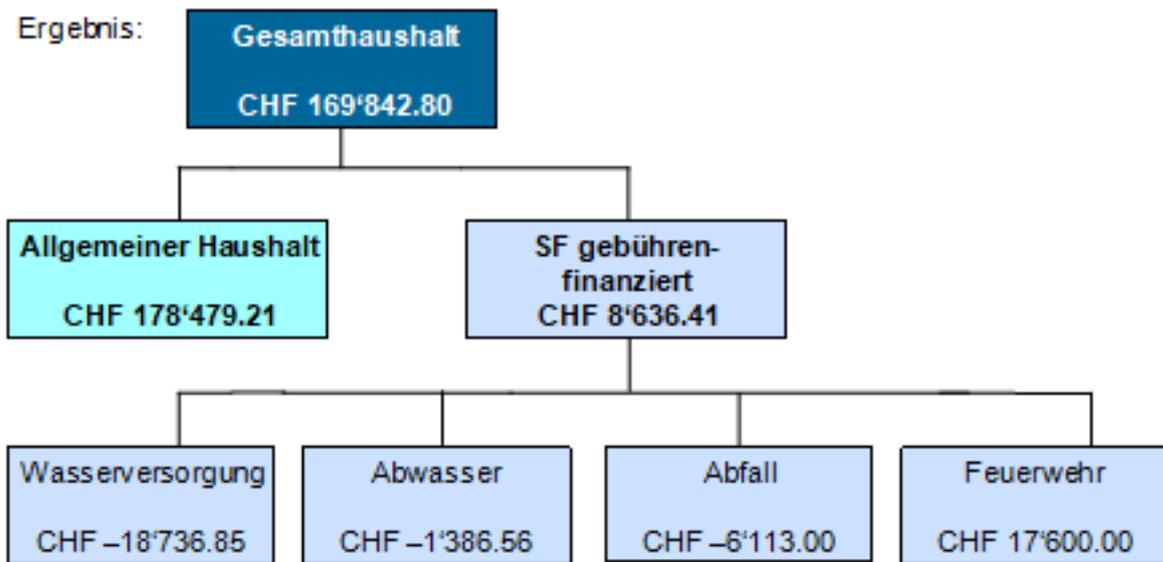
Die Versammlungsteilnehmenden nehmen von den Informationen Kenntnis.

Traktandum 2 7

08.0131 Verwaltungsrechnung

**Jahresrechnungen
Genehmigung Jahresrechnung 2024**

Ausgangslage



Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 169'842.80 ab. Budgetiert war ein Bilanzfehlbetrag von CHF 239'120.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt somit CHF 408'962.80.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der Steuerhaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 178'479.21 ab. Budgetiert war ein Bilanzfehlbetrag von CHF 172'730.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt demnach CHF 351'209.21.

Eckdaten	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	169'842.80	-239'120.00	144'241.03
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	178'479.21	-172'730.00	80'114.86
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-8'636.41	-66'390.00	64'126.17
Steuerertrag natürliche Personen	1'512'319.65	1'459'500.00	1'452'547.20
Steuerertrag juristische Personen	131'093.60	19'100.00	41'832.70
Liegenschaftssteuer	141'005.15	143'000.00	144'076.50
Nettoinvestitionen	86'022.50	159'000.00	404'129.15
Bestand Finanzvermögen	4'361'401.55		4'157'233.89
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	2'217'660.86		2'203'862.59
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	828'201.34		851'314.85
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'389'459.52		1'352'547.74
Fremdkapital	267'482.19		327'608.19
Eigenkapital	6'311'580.22		6'033'488.29

Zusammenzug Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Netto
0 Allgemeine Verwaltung	446'699.22	17'675.45	- 429'023.77
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	141'029.69	102'074.20	- 38'955.49
2 Bildung	928'627.12	280'940.90	-647'686.22
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	10'013.47	-	-10'013.47
4 Gesundheit	6'047.80	-	-6'047.80
5 Soziale Sicherheit	670'970.35	32'173.10	-638'797.25
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	150'651.10	3'148.40	-147'502.70
7 Umweltschutz und Raumordnung	487'208.05	387'117.51	-100'090.54
8 Volkswirtschaft	2'521.75	31'180.60	28'658.85
9 Finanzen und Steuern	401'534.65	2'390'993.04	1'989'458.39

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung mit nachfolgendem Ergebnis zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Netto
Gesamthaushalt	3'045'063.99	3'214'906.79	169'842.80
⇒ Allgemeiner Haushalt	2'625'419.08	2'803'898.29	178'479.21
⇒ Gebührenfinanziert			27'030.00
- Wasserversorgung	156'782.59	138'045.74	-18'736.85
- Abwasserentsorgung	164'761.64	163'375.08	-1'386.56
- Abfall	52'832.28	46'719.28	-6'113.00
- Feuerwehr	45'268.40	62'868.40	17'600.00

Diskussion

Das Wort aus der Mitte der Versammlung wird nicht verlangt.

Beschluss (keine Gegenstimmen)

Die Gemeindeversammlung:

- genehmigt die Jahresrechnung 2024 gemäss vorliegendem Antrag
- nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis
- nimmt den Bestätigungsbericht der Datenschutzaufsichtsstelle zur Kenntnis

Traktandum 3 8

04.0700

Gewässer

**Aufwertung Mühlebach - Auwald Längmoos / Altholzinsel mit flankierenden Massnahmen Forst-Längenbühl
Genehmigung eines Verpflichtungskredites****Ausgangslage**

Der Biber ist im Mühlebach vor der Einmündung in den Fallbach sehr aktiv. Durch Biberbauten (Biberdämme) im Bereich des bestehenden Durchlasses im Mühlebach sowie flussabwärts bis zur Einmündung in den Fallbach werden Ausuferungen ausgelöst. Dadurch wird der angrenzende Weg, welcher als Forstweg, Schulweg für Kinder und Weg für FussgängerInnen / Wandernde / Reitende etc. genutzt wird, überschwemmt, vernässt, unter- und ausgespült. Auch die daran angrenzende landwirtschaftliche Fläche wird vernässt. Dadurch entsteht ein sehr hoher Unterhalt.

Seit Februar 2020 wird von der Burgergemeinde Forst-Längenbühl kein Unterhalt mehr im Wegbereich durchgeführt, weil der Aufwand sehr gross resp. der Nutzen bis zu den nächsten Schäden sehr klein ist. Es gilt ein Fahrverbot, jedoch nicht für berechnigte der Burger, die EigentümerInnen des Gebäudes weiter südlich des Projektperimeters, FussgängerInnen und Velofahrende. Durch die bestehende Situation ist die Unfallgefahr für berechnigte Wegnutzende resp. FussgängerInnen und Schulkinder sowie für den Veloverkehr erhöht.

Der Projektperimeter befindet sich am Ende des Mühlebachs vor der Einmündung in den Fallbach in der Gemeinde Forst-Längenbühl.

Es braucht eine gesamtheitliche Lösung, um den Konflikt zwischen Biber, Wegnutzenden, Landwirtschaft und allfälliger Waldnutzung zu lösen. Die Firma Maier Ingenieure AG wurde mit einem Variantenstudium beauftragt. Die Planung des vorliegenden Projekts wurde vom Amt für Naturförderung (ANF) und dem Renaturierungsfonds des Kantons Bern (RenF) begleitet.

Folgende Massnahmen sind Bestandteile des vorliegenden Projekts:

- Abbruch bestehender Weg
- Neuer Wirkungsraum Biber
- Neubau Bewirtschaftungsweg
- Dimensionierung Durchlass und Biberdamm-freier Raum
- Biberschutz

Das Bauprojekt tangiert eine Bodenfläche von netto ca. 660 m² und ca. 630 m² Waldboden. Die Gesamtkosten gemäss Kostenschätzung betragen brutto CHF 545'000.00. Daran beteiligen sich der Renaturierungsfonds des Kantons Bern, das Amt für Naturförderung (ANF), der Ökofonds der Energie Thun AG sowie der BKW Ökofonds.

Kosten / Kostenbeteiligung

Neubau neuer Bewirtschaftungsweg ausserhalb Gewässerraum	CHF	138'000.00
Aufschüttung / Geländemodellierung für Anpassung an neuen Bewirtschaftungsweg	CHF	181'000.00
Sicherungsmassnahmen Weg und Böschung	CHF	111'000.00
Neuer Durchlass Mühlebach inkl. Abbruch zwei bestehender Übergänge	CHF	42'000.00
Abbruch bestehende Weganlage	CHF	73'000.00
Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag inkl. MWST	CHF	545'000.00

Bereits geleisteter Beitrag Amt für Naturförderung (ANF) an die Bauprojektplanung	CHF	10'000.00
Verbleibende Gesamtkosten inkl. MWST	CHF	535'000.00

Anteil Renaturierungsfonds Kanton Bern (Renf)	31.67 %	CHF	169'416.67
Anteil Ökofonds Energie Thun	31.67 %	CHF	169'416.67
Anteil BKW Ökofonds	31.67 %	CHF	169'416.67
Restkosten Gemeinde (inkl. MWST)	5 %	CHF	26'750.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 12.06.2025, einen Verpflichtungskredit von CHF 545'000.00 (brutto) für das Projekt Aufwertung Mühlebach - Auwald Längmoos / Altholzinsel mit flankierenden Massnahmen Forst-Längenbühl zu genehmigen.

Diskussion

Ein Bürger interessiert sich speziell bezüglich Bibernetz im Zusammenhang mit Bauverbot im Waldgebiet. Der Ingenieur erläutert, dass die Böschungskante des verlegten Weges den Waldabstand nicht tangiert und die entsprechenden Massnahmen somit möglich sind.

Weiter wird auf Anfrage hin die Thematik betreffend Durchlass und Stauungsmöglichkeit des Bibers (Höhe des neuen Durchlasses: 1.90 m) sowie Möglichkeiten zu Entfernungen von Verbauungen erklärt.

Stephan Anderegg betont, dass im Gegensatz zum bisherigen Biberschutz das neue Projekt bewusst gewisse Massnahmen zulässt. Aufgrund der Topographie werden die diversen Lebensbereiche des Bibers im Perimeter Auwald jedoch unterschiedlich gewichtet.

Die Frage nach Einbezug der Massnahmen und Kosten für Drainage wird vom Projektleiter positiv beantwortet.

Für einige Anwesende erscheinen die Kosten nach wie vor sehr hoch und schwer nachvollziehbar für den Schutz eines einzigen Tieres.

Ein Stimmberechtigter votiert für eine Projekterweiterung mit der zusätzlichen Installation eines Bänklis (mit eingeschlossenen Dokumenten über das Wirken des Bibers sowie Schutz- und Projektmassnahmen).

Stephan Anderegg macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der Hochwasserschutzsicherheit das vorliegende Projekt einen Rückhaltedamm beinhaltet.

Beschluss (53 : 0 Stimmen)

Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 545'000.00 (brutto) für das Projekt Aufwertung Mühlebach - Auwald Längmoos / Altholzinsel mit flankierenden Massnahmen in Forst-Längenbühl.

Traktandum 4 9

01.0300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes Gemeindeversammlung
Informationen des Gemeinderates**

Ressort Präsidiales

- Neue Friedhofgärtnerin per 01.01.2026
- Solidarität Brandfall Gässli 2 vom 17.05.2025
- Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)

Ressort Bau / Liegenschaften

- Wasserleitungsbruch Dörfli, Forst
- Unwetter mit Starkregen Sommer 2024
- Sanierung Beobachtungssteg Waldweiher

Ressort Landwirtschaft, Verkehr und Entsorgung

- Schulwegsicherheit
- Verkehrssicherheit
- Sicht- und Lichtperimeter
- Neophyten-Konzept

Ressort Bildung und Sicherheit

- Feuerwehr Uetendorf plus; Rekrutierung

Ressort Soziales und Kultur

- Bundesfeier 1. August 2025
- Landschaftstag Dittligsee 13.09.2025

Allgemeines

- Nächste Gemeindeversammlung: Dienstag, 25.11.2025

Traktandum 5 10

01.0300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes Gemeindeversammlung
Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

In Bezug auf die Verkehrsangelegenheit ist es für einen Bürger unverständlich, dass bei einigen Einmündungen in die Staatsstrasse von der Gemeindestrasse her, Rechtsvortritt besteht (Bsp. Gemeindestrasse Schlupf / Bim Türli). Patrick Schmid nimmt dazu Stellung und erwähnt, dass insbesondere diese beiden Gemeindestrassen falsch qualifiziert sind und eine entsprechende Korrektur unerwünschte Konsequenzen haben könnte.

Ein Versammlungsteilnehmer erwähnt den Kärselenkäsereiweg, der sich in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Weiter wird die Verkehrssicherheit Chalbermoos beanstandet. Dazu erwähnt Patrick Schmid, dass seitens des Kantons keine anderweitige Lösung in Aussicht gestellt werden könne.

Seit Abbruch Rampe beim Lagerhaus «alte Genossenschaft» wird der Zaun auf der gegenüberliegenden Strassenseite gemäss Erläuterungsbericht regelmässig 1 – 2 mal umgefahren.

Eine Bürgerin stellt fest, dass der Wasserspiegel des Dittligsees zunehmend ansteigt und Überschwemmungen im Ortsteil Bim Bach verursacht.

Aus einer anderen Perspektive wird der Dittligsee sehr positiv erwähnt (Lebensversicherung in Zusammenhang mit der Brandbekämpfung).

Peter Scheurer dankt den Anwesenden und Beteiligten herzlich für die zielführende erfolgreiche Versammlung.

Die Versammlung wird um 22:00 Uhr geschlossen. Peter Scheurer dankt allen für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimkehr.

Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

Scheurer-Locher Peter Wenger Anton

Gemeindepräsident,
Ressort Präsidiales / Gemeindeschreiber
Finanzen

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der aktuellen Gemeindeversammlung wurde an der Gemeinderatssitzung vom genehmigt.

Gemeinderat Forst-Längenbühl

Scheurer-Locher Peter Wenger Anton

Gemeindepräsident,
Ressort Präsidiales / Gemeindeschreiber
Finanzen